

Reise ins Friaul mit der Dante Alighieri Gesellschaft
Eine Entdeckungsreise durch die Kunst, Kultur, Geschichte
und Küche der Region Friaul-Julisch Venetien
7 Tage und 6 Nächte – von 29.09 bis 05.10.2018

1. Tag – Samstag, 29.09: Nürnberg – Udine (600 km)

Am Vormittag Treffen der Teilnehmer und Abfahrt mit dem Bus nach Italien. Am Nachmittag: Ankunft in Udine und Check-in im Hotel. Treffen mit dem Reiseführer und kurzer Spaziergang durch die Altstadt. Willkommensaperitif und Abendessen im Hotel.

2. Tag – Sonntag, 30.09: Udine

Frühstück im Hotel und Führung durch Udines Altstadt. Udine ist eine Stadt mit wunderschönen Plätzen, die ein venezianisches Flair ausstrahlen, und mit alten Palästen: Die Piazza Libertà ist auch als „der schönste venezianische Platz auf dem Festland“ bekannt. Die Piazza Matteotti (oder Piazza delle Erbe) ist Udines Salon, der von Laubengängen und alten, farbigen Palästen umgeben ist.

Mittagessen in einer typischen Gaststätte in der Altstadt.

Auf dem Hügel der Stadt befindet sich das Schloss. Von dort oben genießt man eine wunderschöne Aussicht über Udine und herrliche Blicke von den Bergen im Norden bis zur Adria im Süden.

Udine war im 18. Jahrhundert die Stadt des Künstlers Gianbattista Tiepolo, der in Udine seine Kunst zu ihrem Höhepunkt brachte: Heute kann man hier seine Meisterwerke im Patriarchenpalast, im Dom und im Oratorio della Purita` bewundern. Am Ende der Stadtbesichtigung kehren wir ins Hotel zurück.

3. Tag – Montag, 01.10: Friauls Hügel – Cividale, Collio und Gorizia

Frühstück im Hotel und Busfahrt nach **Cividale**, UNESCO Welterbestätte und Stadt der Langobarden. Spaziergang durch die Altstadt, Besichtigung des Archäologischen Museums, des Doms, des Langobardentempels und Halt an der berühmten Teufelsbrücke über dem Fluss Natisone.

Fahrt nach Gorizia durch den friaulischen **Collio (Hügel)**. Die beeindruckenden Landschaften des Collios erinnern an die Landschaften um den Rhein und an das Hügelland in der Toskana

und in den Marken. Der Collio ist ein hügeliges Gebiet zwischen den Flüssen Isonzo und Judro. Kurze Besichtigung eines berühmten Weinkellers mit Verkostung typischer Weine und kleiner Köstlichkeiten.

Ankunft in **Gorizia**. Die Stadt war als „österreichisches Nizza“ bekannt, weil das österreichische Bürgertum Gorizia und das milde Klima dort liebte. Gorizia ist eine typische Grenzstadt und vom mittelalterlichen Schloss bis in die Altstadt weisen Straßen, Paläste, Kuppeln und Cafés auf die mitteleuropäische Seele der Stadt hin.

Nach der Stadtbesichtigung Rückkehr nach Udine und Halt in Manzano. Besichtigung einer **Acetaia**, die – mit über 2300 Fässern – die größte der Welt ist! Seit 50 Jahren werden hier Weine aus dem Collio zu einem Spitzenprodukt verarbeitet, wie z.B. dem Balsamicoessig Asperum. Asperum ist ein einzigartiger Balsamicoessig, der bis zu 30 Jahren lang reift. Die Besichtigung endet mit einer Verkostung der berühmten Produkte der Acetaia mit Käse, Wein und Schokolade. Nach dieser kulinarischen Entdeckungsreise Rückkehr nach Udine.

4. Tag – Dienstag 02.10: Spilimbergo – San Daniele – Fagagna und la Via dei Castelli

Frühstück im Hotel und Busfahrt nach **Spilimbergo**, der Stadt der Mosaiken. In Spilimbergo befindet sich die 1922 gegründete Schule für Mosaizisten, die Generationen von Handwerkern ausgebildet und diese Kunst in die Welt verbreitet hat. Besichtigung der Schule und kurzer Spaziergang durch die Altstadt. Fahrt nach **San Daniele del Friuli**, Besichtigung einer Schinkenfabrik mit Verkostung von Schinken und anderen lokalen Spezialitäten in einer Gastwirtschaft.

Am Nachmittag Spaziergang durch San Danieles Altstadt, wo sich die berühmte „Biblioteca Guarneriana“ befindet. Der Schatz des alten Bereichs der Bibliothek besteht aus 600 Codices, 84 Wiegendrucke und zahlreichen anderen Manuskripten. Insgesamt bewahrt die Biblioteca Guarneriana 12.000 alte Bücher auf – für viele Forscher aus Italien und anderen Ländern ein Grund, nach San Daniele zu reisen. Unter anderem wird hier eine originale Kopie des Werks „Göttliche Komödie“ von Dante Alighieri aus dem 14. Jahrhundert aufbewahrt.

Auf dem Rückweg nach Udine fahren wir die „Strada Panoramica“ (Panoramaweg) entlang, die in Richtung Fagagna führt und als „**Straße der Schlösser und des Schinkens**“ bekannt ist. Halt bei dem **Schloss in Villalta** (Besichtigung nur von außen). Fortsetzung nach Moruzzo,

einer kleinen Stadt auf einem Hügel in der Nähe von Fagagna, die eine herrliche Aussicht über die friaulische Ebene anbietet. Halt im tausendjährigen Dorf **Santa Margherita del Gruagno**, das sogar im Edikt von Otto II (983 n.Chr.) erwähnt wurde. Rückfahrt nach Udine.

5. Tag – Mittwoch 03.10: Basso Friuli - Palmanova - Aquileia - Grado

Frühstück im Hotel und Fahrt nach Grado. Auf der Hinfahrt Halt in **Palmanova**, um die sogenannte „Città stellata“ (sternförmige Stadt) zu besuchen. Der Name der Stadt, die im 14. Jahrhundert von den Venezianern als Festung gegründet wurde, kommt von ihrem vieleckigen Grundriss, der an einen Stern erinnert.

Besichtigung der UNESCO-Welterbestätte **Aquileia**, die von den Römern als Militärkolonie gegründet wurde. Am Anfang war sie vor allem ein Bollwerk gegen den Einfall der Barbaren, erreichte später den Höhepunkt ihrer Entwicklung unter Kaiser Augustus, als sie zu einer der wichtigsten Metropolen des römischen Reiches wurde. Die Stadt wurde umgestaltet, als sich das Christentum verbreitete. In Aquileia sind die wunderbare römische Kathedrale, die anlässlich des Jubeljahres restauriert wurde, und die archäologischen Ausgrabungen sehenswert.

Am Ende der Besichtigung Fahrt nach **Grado**, wo ein leckeres, typisches Mittagessen mit Fisch auf uns wartet. Am Nachmittag werden wir die Altstadt von Grado mit einem Reiseführer entdecken. Grado, durch einen schmalen Landstreifen mit dem Festland verbunden, hat eine Altstadt mit venezianischem Charme. Eine echte Zauberwelt mit engen Gassen und malerischen Fischerhäusern. Die Zeit scheint dort stehengeblieben zu sein. Auf dem Campo dei Patriarchi befinden sich frühchristliche Gebäude wie die Basilika von Santa Eufemia mit dem Engel San Michele – Symbol der Stadt – als Krönung.

Check-in im Hotel und Übernachtung in Grado.

6. Tag – Donnerstag 04.10: Triest und Schloss Miramare

Frühstück im Hotel und Fahrt nach Triest, Hauptstadt der Region Friaul-Julisch Venetien, die zwischen dem Karst und der Adria eingebettet ist. Mit einem Reiseführer werden wir das lebhafteste Zentrum dieser habsburgischen, multikulturellen Stadt besichtigen. Die Stadt wird von zahlreichen Touristen belebt sein, weil am zweiten Oktobersonntag die historische, weltberühmte Regatta „Barcolana“ im Triestiner Golf stattfindet.

Besichtigung der Piazza Unità d'Italia, dem eleganten Symbol des Stadtlebens, des Hafens mit der breiten Strandpromenade und vom Schloss San Giusto (nur von draußen).

Mittagessen in einer typischen Triestiner Gaststätte mit Verkostung einiger Triestiner Spezialitäten, der „bolliti triestini“ (Suppenfleisch).

Am Nachmittag ist eine kurze Führung in der Kaffeerösterei Illy mit Verkostung vom weltberühmten Kaffees geplant (die Führung muss noch von der Firma bestätigt werden).

Besichtigung des Schlosses Miramare. In den Innenräumen kann man die Einrichtung, die Bilder und die Porzellanwaren des Erzherzogs Ferdinand Maximilian von Österreich bewundern. 1860 hatte er den Bau dieser Sommerresidenz für sich selbst und seine Frau Charlotte von Belgien in Auftrag gegeben.

Rückkehr nach Grado am späten Nachmittag und Abendessen im Hotel.

7. Tag – Freitag, 05.10: Grado – Nürnberg

Frühstück im Hotel und Freizeit für einen letzten Spaziergang durch die Altstadt und für Shopping, bevor wir uns auf den Weg nach Nürnberg machen.

Leistungen

Übernachtung im 4* Hotels (Ambassador in Udine und Hannover in Grado)

Alle Abendessen, sowie alle Mahlzeiten im Restaurant oder Verkostigungen laut Programm enthalten

5 Verkostungen (Schinken – Weine- Balsamicoessig – Bollito (Suppenfleisch) – Kaffee)

Getränke: ¼ Liter Wein und ½ Liter Wasser pro Abendessen oder Mahlzeit im Restaurant (laut Programm)

Eintritte in Museen laut Programm

Kosten: 1150,- Euro pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag 210,- Euro